

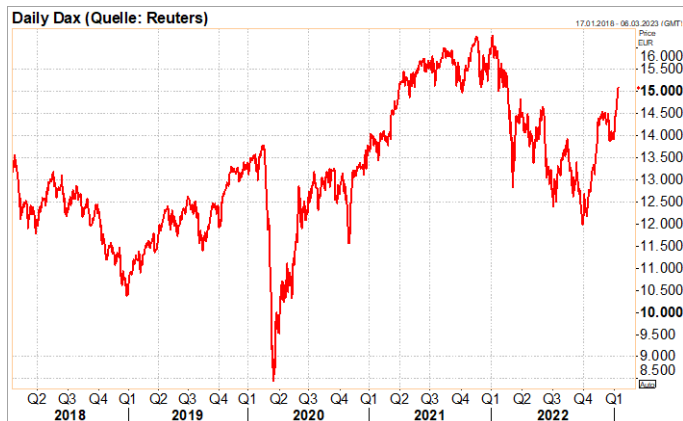
Marktüberblick am 16.01.2023

Stand: 9:05 Uhr

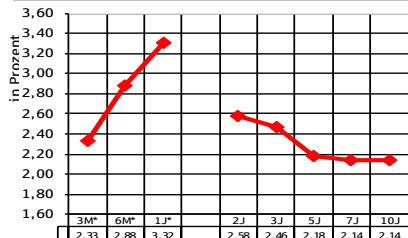
Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.086,52	+0,19 %	+8,35 %	Rendite 10J D *	2,14 %	+1 Bp	Dax-Future *	15.153,00
MDax *	28.254,05	+0,63 %	+12,49 %	Rendite 10J USA *	3,51 %	+6 Bp	S&P 500-Future	4014,25
SDax *	13.077,00	+0,73 %	+9,65 %	Rendite 10J UK *	3,37 %	+4 Bp	Nasdaq 100-Future	11584,75
TecDax*	3.196,00	+1,21 %	+9,41 %	Rendite 10J CH *	1,13 %	-3 Bp	Bund-Future	138,12
EuroStoxx 50 *	4.150,81	+0,59 %	+9,42 %	Rendite 10J Jap. *	0,42 %	+0 Bp	VDax *	17,55
Stoxx Europe 50 *	3.878,90	+0,80 %	+6,22 %	Umlaufrendite *	2,11 %	-9 Bp	Gold (\$/oz)	1916,04
EuroStoxx *	444,95	+0,48 %	+8,53 %	RexP *	437,01	+0,43 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	82,85
Dow Jones Ind. *	34.302,61	+0,33 %	+3,49 %	3-M-Euribor *	2,33 %	+4 Bp	Euro/US\$	1,0837
S&P 500 *	3.999,09	+0,40 %	+4,16 %	12-M-Euribor *	3,32 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,8857
Nasdaq Composite *	11.079,16	+0,71 %	+5,85 %	Swap 2J *	3,20 %	+3 Bp	Euro/CHF	1,0032
Topix	1.886,31	-0,88 %	+0,60 %	Swap 5J *	2,79 %	+1 Bp	Euro/Yen	138,80
MSCI Far East (ex Japan) *	544,26	+1,21 %	+7,64 %	Swap 10J *	2,72 %	+2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	4,29
MSCI-World *	2.125,50	+0,39 %	+4,55 %	Swap 30J *	2,19 %	+3 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

Daily Dax (Quelle: Reuters)



Daily Gold (Quelle: Reuters)


Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)

Marktbericht

Frankfurt, 16. Jan (Reuters) - Am Montag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten. Am Freitag hatte er 0,2 Prozent höher bei 15.086 Punkten geschlossen. Zum Wochenstart bleiben Impulse von den US-Börsen aus: Die Wall Street bleibt am Martin Luther King-Tag zu.

Zum Auftakt der US-Bilanzsaison sind die Anleger an der Wall Street auf der Hut geblieben. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Freitag moderate 0,3 Prozent höher auf 34.302 Punkten. Der technologielastige Nasdaq rückte 0,7 Prozent auf 11.079 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 0,4 Prozent auf 3.999 Punkte zu. Die vorgelegten Geschäftszahlen der großen US-Finanzinstitute weckten keine Euphorie, allzu böse Überraschungen blieben aber auch aus. Während einerseits steigende Risikoversorgen für möglichen Kreditausfälle und ein schwächelndes Geschäft mit Fusionen und Übernahmen (M&A) die Ergebnisse belasteten, profitierten die Geldhäuser andererseits von höheren Zinseinnahmen. Der Branchenprimus JP Morgan steigerte den Gewinn um sechs Prozent auf elf Milliarden Dollar. Die Aktien drehten nach anfänglichen Verlusten sogar ins Plus und lagen zuletzt 2,5 Prozent höher. Auch die Titel von Citigroup notierten 1,7 Prozent fester. Die Gewinne der großen Banken werden als wichtiger Test für die Stärke der amerikanischen Unternehmen vor dem Hintergrund scharfer Zinserhöhungen der Federal Reserve angesehen. Die sinkenden Inflationsraten machen den Anlegern zum Jahresstart bislang Mut. Die US-Verbraucher erwarten mit Blick auf die kommenden zwölf Monate laut Befragung der Universität Michigan nur noch eine Teuerungsrate für Waren und Dienstleistungen von 4,0 Prozent. Die US-Inflationsrate war im Dezember auf 6,5 von 7,1 Prozent im November gefallen. Der sechste Rückgang in Folge bietet der Notenbank Fed Spielraum für einen weniger aggressiven geldpolitischen Kurs. An den Märkten werde die Spekulation auf geldpolitische Entscheidungen - die in den vergangenen Wochen Kaufentscheidungen geprägt hatten - nun einer Rückbesinnung auf die Fundamentaldaten der Unternehmen weichen, sagte ein Marktanalyst.

Die Aktienmärkte in Asien zeigen sich zu Wochenbeginn uneinheitlich. Während die chinesischen Börsen fester notieren, gibt die Börse in Tokio nach. Die Anleger warteten nervös auf eine Entscheidung der japanischen Zentralbank zu ihrer überdimensionierten Stimulierungspolitik. Der breit gefasste Topix-Index sank um 0,9 Prozent auf 1.886 Punkte.

Wirtschaftsdaten heute

Erzeugerpreise (Dez)

Unternehmensdaten heute

 Fraport (Verkehrszahlen für Dezember),
Rio Tinto (Operation Report 4. Quartal)

Weitere wichtige Termine heute

Beginn der Jahreskonferenz des Weltwirtschaftsforums in Davos (bis 20.1.)

Bundesverband deutscher Banken: Neu-jahrsempfang

USA: Börsen wegen eines Feiertags geschlossen

Treffen der Euro-Gruppe, Brüssel

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.